

Bulgarien und Serbien haben nur je eine Universität.

**Vern.** Unter tragischen Umständen ist hier Legationsrat Dr. Graf Friedrich von Rhena, Vetter des Großherzogs Friedrich von Baden, zu einem jähen Tod gekommen. Der Graf stand an einem offenen Fenster seines Logis, als ihn plötzlich ein Schwindelanfall übermannte. Er stürzte aus beträchtlicher Höhe auf die Straße und erlitt auf der Stelle den Tod. Herbeigerufene Ärzte konnten nur das sofort erfolgte Ableben konstatieren. Graf Rhena war zuletzt Hilfsarbeiter beim deutschen Auswärtigen Amt. Er war 31 Jahre alt.

**Rom.** In Privataudienz empfing der Papst die Tochter des verstorbenen Professors Seiz, Signora Quaroni, mit ihrem Gatten und Hrn. Karl Benziger von Einsiedeln. Sie überreichten ein von Mons. Milanese und Professor Seiz verfaßtes, bei Benziger gedrucktes Prachtwerk, das eine Beschreibung der Fresken in der deutschen Kapelle zu Voretto enthält.

Der Streik der Arbeiter im Dranghandel Siziliens, der nun schon über einen Monat andauert, hat den Besitzern von Drangekulturen einen Schaden gebracht, der nach oberflächlicher Schätzung 3 bis 5 Millionen Lire beträgt, die Arbeiter selbst haben etwa 500,000 Lire an Löhnen eingebüßt.

**Neapel.** Wütende, von ungeheuren Hochfluten begleitete Stürme haben in Calabrien Hunderten den Tod gebracht und unschätzbaren Materialschaden angerichtet; die ganze Provinz und ein Teil der Insel Sizilien ist verwüstet worden. Tausende von Menschen sind obdachlos, ganze Städte und Dörfer sind vernichtet und Massen von Schiffen und kleineren Fahrzeugen zerstört worden.

**Rom.** In Palermo, Sizilien, wurden dreißig von Amerika zurückgekehrte Italiener verhaftet, die verdächtig sind, Mitglieder der geheimen Verbrecherbande der Schwarzen Hand zu sein. Sie sollen einen Knaben in den Ver. Staaten geraubt und von dem Vater ein Lösegeld von \$80000 erpreßt haben.

**Lissabon.** Der Selbstmord des Dr. Alberto Costa hat die Behörden von dem Bestehen eines weitverzweigten Komplotts zur Ermordung des Königs Manuel überzeugt und die Polizei in Lissabon wie anderen portugiesischen Städten nimmt zahlreiche Verhaftungen von Mitgliedern der Gesellschaft vom Schwarzen Kreuz, sowie anderer revolutionärer Verbindungen vor. Dr. Costa war einer der hervorragendsten Republikaner im Lande und seitherige Ermittlungen bestätigten die Vermutung, daß er es vorzog Selbstmord zu begehen, um nicht den ihm gewordenen Auftrag, den jungen König zu ermorden, ausführen zu müssen. Die Polizei behauptetungsweise zu haben, daß die Mitglieder der Gesellschaft vom Schwarzen Kreuz darum loosten, wer von ihnen den Monarchen aus dem Wege räumen solle. Das Loos sei auf Dr. Costa gefallen und dieser habe nicht den Mut besessen, das ihm aufgetragene Verbrechen zu begehen. Jedes bekannte Mitglied der Verschwö-

terbande wird in Haft genommen und die Leibwache des Königs ist verdoppelt worden, in der Hoffnung, dadurch einem etwaigen Attentat vorbeugen zu können.

**St. Petersburg.** Die Leiche des Großfürsten Alexej, des Onkels des Zaren, der neulich in Paris gestorben ist, kam am 21. Nov. in der russischen Hauptstadt an und wurde nach dem Mausoleum der Romanows in der Festung St. Peter und Paul beigelegt. Zar Nikolaus folgte dem Sarge seines Oheims zu Fuß durch die dicht gefüllten, aber von tiefem Schweigen beherrschten Straßen der Stadt. Er ging die ganze drei Meilen lange Strecke vom Bahnhof bis zur Festung zu Fuß. Die Befürchtungen, die man um die Sicherheit des Kaisers gehegt hatte, erfüllten sich nicht; es kam auch nicht die geringfügigste Störung vor.

**Paris.** Im südlichen Haiti ist eine Revolution ausgebrochen. General Simon, früher Kommandeur der Truppen der südlichen Departements, hat sich der Stadt Les Cayes, und der Nachbarschaft bemächtigt. Die Telegraphenlinie ist unterbrochen; die Regierungstruppen sind von den Rebellen umzingelt. Man hofft jedoch die Rebellion im Keime ersticken zu können.

**China.** Ein Telegramm von Shanghai besagt, daß die junge Kaiserin-Witwe schwer krank und dem Tode nahe sei, und zwar unter gleichen Umständen wie ihr verstorbenen Gatte und die Kaiserin Mu.

**Constantinopel.** Die Garnison von Medina, welche einen Ausfall gegen die reaktionären Rebellen, welche seit mehreren Tagen die Umgegend terrorisierten, machte, ist von diesen mit einem Verluste von 60 Toten zurückgeschlagen worden. Die Rebellen haben seitdem bedeutende Verstärkungen erhalten und

drohen, nicht nur Medina, sondern auch Mekka, die beiden heiligen Städte des Islams, belagern zu wollen.

**Teheran, Persien.** Der Schah hat sich endgültig entschlossen, ohne Verfassung und Parlament zu regieren und dieser sein Entschluß wird in sämtlichen Moscheen angeschlagen werden.

**Melbourne, Australien.** Die Legatur von Victoria hat eine Vorlage angenommen, die Frauen das Stimmrecht bei Staatswahlen erteilt. Diese Vorlage war früher mehrmals zurückgewiesen worden. Die Frauenpersonen in ganz Australien besitzen nun das Stimmrecht bei Staats- und Winizipalwahlen.

**Wien.** Das Geschenk, das Kaiser Franz Joseph dem Papste aus Anlaß seines fünfzigjährigen Priester-Jubiläums widmet, besteht aus einem goldenem Brustkreuz, das in einer Umrahmung von sechzig „a jour“ gefaßten Brillanten und fünfzig eben solchen Rubinen, die in Gold ausgeführte Figur des gekreuzigten zeigt. Die Christusfigur ist, sowie die Engelsköpfe an den vier Kreuzenden, von Prof. Stephan Schwarz in Wien modelliert. Die Rückseite des Kreuzes trägt auf einer abhebbaren goldenen Platte in lateinischer Sprache die Inschrift: Franz Joseph der Erste, Kaiser und König,

welcher 60 Jahre seines hehrn Amtes gewaltet, beglückwünscht Papst Pius den Zehnten, der selbst durch 50 Jahre sein heiliges Amt versah. Im Jahre des beiderseitigen Jubiläums 1908. Die lateinische Inschrift ist in Form eines Distichons gehalten, dessen Verfasser der Professor an der kaiserlichen Wiener Universität Hofrat Dr. Vormann ist. Der Gedanke des beiderseitigen Jubelfestes kommt auch in der Zahl von sechzig Diamanten und fünfzig Rubinen sinnvoll zum Ausdruck.



Weihnachtskränze in großer Auswahl. Altardekorationen für Weihnachten. Schreiben Sie für unsere Kataloge.

**W. G. Blake & Sohn,**  
— 123 Church Str., —  
Toronto, = = Canada.

### Der Pionier-Store von ...Humboldt...

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Mein Geschäft wird größer jedes Jahr. Die Ursache muß sein, daß ich jeden reell und billig bediene, meine vielen alten Kunden, die schon seit Gründung meines Geschäftes treu zu mir halten, können dieses wohl bestätigen. Auch aufs Weitere soll dieses meine Geschäftsregel sein und ich lade alle ein bei mir vorzusprechen:

In meinem Laden findet Ihr alles was zum Lebensunterhalte nötig ist. Soeben ist eine neue Sendung Frühjahrs-Schnittwaren, die schönsten Muster, eingetroffen, die unter der Geldklemme mit leiden müssen.

Meine Schuhe sind die allerbesten McCready's, eine Garantie geht mit jedem Paar.

Über Mehl u. Futterstoffe brauche ich kein Wort zu verlieren, alle meine Kunden stimmen mit mir darüber ein, daß ich das beste u. billigste Mehl in Humboldt verkaufe, versucht einen Sack und vergleicht die Preise.

Meine Altbau-Gerätschaften Umsatz, geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die weltberühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneder, zc. zc. Farmwagen kann ich Euch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Da ich zu viel Eisen im Feuer habe, so habe ich mich entschlossen mit meinem Vorrat, bestehend aus 12 Buggies aufzuräumen, und offeriere dieselben zum Spottpreise von 75 bis 80 Dollar baar oder auch auf Zeit, mit gesicherten Noten. Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Zutrauen bestens dankend, verbleibe ich a c h t u n g s v o l l,

## Gottfried Schäffer.

### Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	99 1/2 c
" " 2 Northern	98 3/4 c
" " 3	94 3/4 c
" " 4	89 c
" " 5	81 c
" " 6	70 1/2 c
Futterweizen No. 1	70 1/2 c
" " 2	65 1/2 c
Hafer No. 2 weiß	37 1/2 c
" Rejected "	35 c
Gerste No. 3	53 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.17 1/2
Kartoffel	50 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.20
" Mount Royal	\$3.05
" Glenora Patent	\$2.90
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.45
" XXXX	\$1.50
Alles per Sack von 98 Pfd.	
Butter Creamery	82 c
" Dairy	28 — 30 c
Rind, Stiere, gute, per Pfd.	3 1/2 c
fette Kühe	3 1/2 — 4 c
halbfette Kühe	2 1/2 — 3 c
Kälber	5 c
Schafe	6 c
Schweine 125 — 250 Pfd.	5 1/2 c
" 250 — 325 Pfd.	4 1/2 c

### Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem **Spruce, Fichten, Eichen** und **Cederholz** von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von **fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier.** Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

**Muenster Supply Co. Ltd.**  
**Jos. Tembrock Muenster, Sask.**  
Mgr.

### Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	80
" " 2	76
" " 3	74
" " 4	70
" " 5	60
" " 6	47
Futter Weizen No. 1	40
" " 2	35
Hafer No. 1	25 — 27
Gerste No. 1	25 — 35
Flachs No. 1	85
Mehl, Patent	3.15
" Bran "	1.25
" Short "	1.40
Kartoffeln	40 — 50
Butter	.17
Eier	.20

### KLASEN BROS.

Händler in

### Baumaterialien

jeder Art

### Wagen, Schlitten „Cutters“.

Gelber zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnst. wechseln, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.